WIPCOOL®
TWÓJ KLUCZ DO KOMFORTU

BEDIENUNGSANLEITUNG · DEUTSCH

PWM-40

Muffenschweißgerät für PP-Rohre

Lesen Sie die Anleitung vor dem Gebrauch. Bewahren Sie sie während der gesamten Nutzungsdauer beim Gerät auf.



Anleitung lesen
Sicherheits- und Anschlussregeln vor der ersten Inbetriebnahme.

Service und Garantie
Servicemeldungen und Garantiebedingungen auf wipcool.eu.

Dokumente online
Anleitung, Datenblatt und Konformitätserklärung auf wipcool.eu.

INHALT

So nutzen Sie die Anleitung

Finden Sie das gewünschte Kapitel. Die Zahlen rechts sind die Seiten dieser Broschüre.

01	Bedienungsanleitung Wipcool PWM-40	3
02	Allgemeine Informationen	3
03	Symbole und Darstellungsformen	3
04	Sicherheitshinweise	4
05	Technische Daten	5
06	Geräteübersicht	6
07	Lieferumfang	6
08	Transport und Lagerung	7
09	Montage	7
10	Anschluss	7
11	Anwendung	7
12	Wartung	8
13	Fehlerbehebung	9
14	Elektro- und Elektronikaltgeräte	10
15	Service und Dokumente	11

BEDEUTUNG DER SYMBOLE



Getrennte Sammlung von Elektroaltgeräten

Altgeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



CE-Kennzeichnung

Erklärung des Herstellers über die Konformität mit den EU-Anforderungen.



Anleitung lesen

Sicherheits- und Bedienregeln vor Arbeitsbeginn.

Bedienungsanleitung Wipcool PWM-40

Das Wipcool Muffenschweißgerät PWM-40 dient zum Verbinden von Rohren und Formstücken aus PP-R, PE und PP-C. Es verfügt über eine elektronische Temperaturregelung und eine Digitalanzeige.

Die Bedienungsanleitung ist ein Bestandteil des Produkts. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie alle Anweisungen genau.

Allgemeine Informationen

Wipcool Produkte sind für den professionellen Einsatz durch qualifizierte Fachkräfte der Kälte- und Klimatechnik bestimmt. Als Hersteller legt Wipcool fest, dass unsere Geräte ausschließlich von Personen mit entsprechender Qualifikation und Schulung bedient werden dürfen.

- Bei der Verwendung des Wipcool Muffenschweißgeräts PWM-40 müssen alle örtlichen Sicherheitsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsnormen eingehalten werden.
- Die Bedienungsanleitung sollte in der Nähe des Geräts aufbewahrt werden, damit das Personal jederzeit leicht darauf zugreifen kann.
- Das qualifizierte Personal sollte sich vor der Verwendung sorgfältig mit der Bedienungsanleitung vertraut machen und alle darin enthaltenen Anweisungen verstehen.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, mangelnde Qualifikation des Personals oder unbefugte Änderungen am Gerät entstehen.
- Es gelten die allgemeinen Verkaufsbedingungen in den Verkaufsunterlagen.

Symbole und Darstellungsformen

Am Gerät und in der Anleitung verwendete Zeichen und Kennzeichnungen:

01



Heiße Oberfläche - vor dem Berühren abkühlen lassen.

02



Gefährliche Spannung - Stromschlaggefahr.

03



Achtung - Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder eines fehlerhaften Arbeitsergebnisses.

04



Zeigt an, dass das Produkt die in der Europäischen Union geltenden Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutzstandards erfüllt.

05



Entsorgen Sie das Schweißgerät nicht im Hausmüll.

Sicherheitshinweise

WARNUNG

Heiße Teile können Verbrennungen verursachen. Tragen Sie bei der Bedienung des Schweißgeräts und beim Wechseln der Heizaufsätze hitzebeständige Schutzhandschuhe. Legen Sie das nicht verwendete Schweißgerät während des Aufheizens und Abkühlens auf dem Ständer ab.

WARNUNG

Verändern Sie den Stecker nicht und öffnen Sie das Griffgehäuse nicht - es besteht Stromschlaggefahr und das Gerät kann beschädigt werden.

- Prüfen Sie regelmäßig den Zustand des Schweißgeräts, des Zubehörs, des Netzkabels und des Steckers. Schließen Sie das Gerät nicht an und verwenden Sie es nicht, wenn Sie Beschädigungen feststellen.
- Verschweißen Sie keine anderen Materialien als PP-R, PE und PP-C.

- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und Heizaufsätze, die für dieses Modell bestimmt sind.
- Verwenden Sie das Schweißgerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder in Gegenwart leicht entzündlicher Materialien.
- Verwenden Sie das Schweißgerät bei Regen nicht im Freien. Schützen Sie das Geräteinnere vor Wasser und anderen Flüssigkeiten.

Technische Daten

Parameter	Wert
Modell	PWM-40
Stromversorgung	230 V~ / 50 Hz
Leistung	900 W
Schutzklasse	I
Gerätegewicht	0,45 kg
Rohraußendurchmesser	20 / 25 / 32 / 40 mm
Temperatur der Heizplatte - Werkseinstellung	260 ± 5 °C
Temperaturregelbereich	100–320 °C
Maximale Temperatur der Heizplatte	340 °C
Warntemperatur	320 °C
Lagertemperatur	5–50 °C
Betriebstemperatur	0–50 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	45–95 % RH
Einsatzhöhe	Bis 1000 m über dem Meeresspiegel
Isolationswiderstand	Mindestens 1 MΩ
Ableitstrom	≤ 5 mA (AC-Effektivwert)

Geräteübersicht



Abbildung 1. Aufbau des Schweißgeräts, Heizaufsätze und Nahansicht des Schweißvorgangs.

Bestandteile des Schweißgeräts:

01 Heizplatte.

02 Display und Bedientasten.

03 Griff.

04 Ständer.

05 Heizaufsätze.

06 Nahaufnahme des Schweißvorgangs (Schweißgerät im Betrieb).

Lieferumfang

- Schweißgerät PWM-40 mit Ständer.
- Heizaufsätze für Rohre mit einem Durchmesser von 20 / 25 / 32 / 40 mm.
- Innensechskantschlüssel.
- Werkzeugkoffer.
- Bedienungsanleitung.

Transport und Lagerung

Werfen Sie das Schweißgerät beim Transport nicht und schützen Sie es vor Stößen, übermäßigen Vibrationen, Feuchtigkeit, Staub und extremen Temperaturen.

Lagern Sie das Schweißgerät waagerecht an einem trockenen, gut belüfteten Ort, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und fern von Wärmequellen.

Montage

ACHTUNG
Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, wenn das Gerät kalt ist. Dies kann beim Abnehmen der Heizaufsätze während der Arbeit zu einer Beschädigung des Gewindes führen.

WARNUNG
Gehen Sie beim Wechseln heißer Heizaufsätze vorsichtig vor. Legen Sie abgenommene Heizaufsätze so ab, dass sie keine Verbrennungen verursachen können.

01 Stellen Sie das Schweißgerät auf den Ständer, indem Sie den Griff in beide Aufnahmen des Ständers einsetzen. Halten Sie den Ständer während der Arbeit mit dem Fuß fest.

02 Wählen Sie die Heizaufsätze passend zum Rohrdurchmesser aus und befestigen Sie sie mit Innensechskantschrauben M8 × 45 an der Heizplatte. Ziehen Sie die Schrauben mit dem Innensechskantschlüssel fest.

Anschluss

Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in eine 230 V~-Steckdose mit Schutzkontakt.

Anwendung

Temperatur einstellen und aufheizen

Die rote Kontrollleuchte zeigt den Aufheizvorgang an, die grüne das Erreichen der eingestellten Temperatur.

01 Belassen Sie die Werkseinstellung oder ändern Sie sie mit den Tasten ▲ (erhöhen) und ▼ (verringern). Ein kurzer Tastendruck ändert den Einstellwert einmalig, durch Gedrückthalten wird er kontinuierlich geändert. Drücken Sie die Taste SET, um die Einstellung zu bestätigen.

02 Warten Sie nach dem Bestätigen der Einstellung 3–5 s, bis der Aufheizvorgang beginnt.

03 Warten Sie, bis die rote Kontrollleuchte erlischt und die grüne aufleuchtet.

04 Warten Sie, bis die rote Kontrollleuchte erneut aufleuchtet. Dies zeigt den Übergang zur Aufrechterhaltung der eingestellten Temperatur an. Ab diesem Zeitpunkt kann geschweißt werden. Die Vorbereitung für den Betrieb dauert normalerweise weniger als 10 min.

Rohre und Formstücke verschweißen

01 Schneiden Sie das Rohr mit einem Rohrabschneider rechtwinklig ab.

02 Schieben Sie das Rohr und das Formstück gleichzeitig und ohne Drehen auf die Heizaufsätze. Halten Sie die in der Tabelle angegebenen Einstecktiefen und Anwärmzeiten ein.

03 Nehmen Sie die erwärmten Teile schnell von den Heizaufsätzen ab und verbinden Sie das Rohr mit dem Formstück. Drücken Sie die Teile nicht mit übermäßiger Kraft zusammen, damit das Rohrende nicht umgebogen wird. Halten Sie die in der Tabelle angegebenen Verbindungs- und Abkühlzeiten ein.

Außendurchmesser [mm]	Einstecktiefe [mm]	Anwärmzeit [s]	Verbindungszeit [s]	Abkühlzeit [min]
20	14	5	4	3
25	16	7	4	3
32	18,1	8	4	4
40	20,5	12	6	4

Wenn die Umgebungstemperatur während der Arbeit unter 5 °C liegt, verlängern Sie die Anwärmzeit um 50 %.

Arbeit beenden

Ziehen Sie nach Abschluss der Arbeit den Stecker aus der Steckdose. Verstauen Sie das Schweißgerät erst nach vollständigem Abkühlen im Koffer.

Wartung

Trennen Sie das Schweißgerät vor Wartungs- oder Servicearbeiten von der Stromversorgung.

01 Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen oder leicht feuchten Tuch. Verwenden Sie keinen Alkohol, kein Benzin, keine Lösungsmittel, ätzenden Stoffe oder starken Reinigungsmittel. Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

02 Entfernen Sie Kunststoffreste nach dem Abkühlen des Geräts mit einem weichen Tuch oder einem Holzwerkzeug von den Heizaufsätzen. Verwenden Sie keine Metallwerkzeuge: Eine beschädigte Teflonbeschichtung führt zum Anhaften des Kunststoffs, verschlechtert die Qualität der Verbindungen und verkürzt die Lebensdauer der Heizaufsätze.

03 Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Heizaufsätze. Prüfen Sie die Standfestigkeit des Ständers und die Befestigung der Heizaufsätze.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, ersetzen Sie es nicht selbst. Lassen Sie die Reparatur vom Kundendienst durchführen - melden Sie den Fall unter wipcool.pl/serwis.

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Schweißgerät funktioniert nach dem Anschluss an die Stromversorgung nicht	Keine Stromversorgung	Prüfen Sie den Netzanschluss und die Steckdose.
Das Schweißgerät funktioniert nach dem Anschluss an die Stromversorgung nicht	Kabel oder Stecker beschädigt	Lassen Sie die Reparatur vom Kundendienst durchführen - melden Sie den Fall unter wipcool.pl/serwis.
Das Schweißgerät heizt nicht auf	Falsche Temperatureinstellung	Prüfen Sie die eingestellte Temperatur.
Das Schweißgerät heizt nicht auf	Heizelement beschädigt	Lassen Sie die Reparatur vom Kundendienst durchführen - melden Sie den Fall unter wipcool.pl/serwis.
Die Temperatur ist instabil	Heizaufsätze verschmutzt oder beschädigt	Reinigen Sie die Heizaufsätze (Abschnitt „WARTUNG“) oder ersetzen Sie sie (Befestigung - Abschnitt „MONTAGE“).
Die Temperatur ist instabil	Falsche Versorgungsspannung	Prüfen Sie die Parameter der Stromversorgung.
Kunststoff haftet an den Heizaufsätzen	Teflonbeschichtung beschädigt	Ersetzen Sie die Heizaufsätze (Befestigung - Abschnitt „MONTAGE“).
Kunststoff haftet an den Heizaufsätzen	Betriebstemperatur zu hoch	Verringern Sie die Temperatur.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Rohrverbindungen sind undicht	Falsche Anwärmzeit	Wiederholen Sie den Schweißvorgang und halten Sie dabei die in der Tabelle im Abschnitt „ANWENDUNG“ angegebene Anwärmzeit ein.
Die Rohrverbindungen sind undicht	Schweißtemperatur zu niedrig	Erhöhen Sie die Temperatur.
Das Display funktioniert nicht richtig	Problem mit der Stromversorgung oder der Elektronik	Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn anschließend wieder ein.
Das Gerät schaltet sich während des Betriebs ab	Der Überhitzungsschutz hat ausgelöst	Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Schließen Sie das Schweißgerät nach dem Abkühlen wieder an.

Elektro- und Elektronikaltgeräte

01



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass das Altgerät nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden darf.

Nach den geltenden Vorschriften über Elektro- und Elektronikaltgeräte dürfen Produkte, die mit dem Symbol für die getrennte Sammlung gekennzeichnet sind, nicht zusammen mit anderen Siedlungsabfällen entsorgt werden. Aufgrund ihres Schadstoffgehalts können elektronische Produkte, die nicht getrennt gesammelt und sortiert werden, die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährden. Die ordnungsgemäße getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten verhindert negative Auswirkungen auf die Umwelt.

Durch die Abgabe von Altgeräten bei einer Sammelstelle trägt der Nutzer zu deren Wiederverwendung, Recycling und Verwertung bei.

Recycling - eine Methode zum Schutz der Umwelt. Verfahren zur Rückgewinnung von Stoffen aus Abfällen, die erneut als Rohstoffe verwendet werden können.

Verwertung - Nutzung von Abfällen, die ihren Gebrauchswert verloren haben, als Sekundärrohstoffe, z. B. Kunststoffe, Papier und Pappe; umgangssprachlich auch deren Vernichtung.

Informationen zum Sammelsystem für Elektro- und Elektronikaltgeräte

- Es ist verboten, Elektro- und Elektronikaltgeräte zusammen mit anderen Abfällen zu entsorgen.
- Die Sammlung unvollständiger Elektro- und Elektronikgeräte sowie von Teilen aus Altgeräten ist verboten.
- Ein Vertriebspartner, der einem Käufer ein für private Haushalte bestimmtes Gerät liefert, ist verpflichtet, ein Altgerät aus einem privaten Haushalt am Lieferort unentgeltlich zurückzunehmen, sofern das Altgerät derselben Art ist und dieselbe Funktion wie das gelieferte Gerät erfüllt.
- Der Nutzer kann Altgeräte bei einem Altgerätesammler, einem Behandlungsbetrieb oder einem kommunalen Abfallentsorger im Gemeindegebiet abgeben.
- Informationen über Sammelstellen sind auf den BIP-Seiten der Marschallämter sowie der Stadt- und Gemeindeverwaltungen verfügbar.

Service und Dokumente

Halten Sie vor der Serviceanfrage Folgendes bereit:

- Modell - es steht auf dem Typenschild des Geräts und auf der Rechnung.
- Seriennummer - falls nicht vorhanden, geben Sie die Produktionsnummer an (z. B. 11/2025), die sich meistens auf der Unterseite des Geräts befindet.
- Kaufnachweis - Rechnung oder Kassenbeleg eines autorisierten Vertriebspartners.
- Fehlerbeschreibung - was geschieht, seit wann und unter welchen Bedingungen.

Sie können eine Serviceanfrage unter wipcool.pl/serwis senden. Dort finden Sie auch die Garantiebedingungen.

WIPCOOL®
TWÓJ KLUCZ DO KOMFORTU

SERVICE UND DOKUMENTE

PWM-40 · Bedienungsanleitung

ANGABEN ZUR AUSGABE

Modell *Model*	**PWM-40**
Ausgabe *Edition*	**06.11.2026 · DE**
Hersteller *Manufacturer*	**Zhejiang Wipcool Refrigeration Equipment Co., Ltd.**
Bevollmächtigter in Polen *Authorised representative*	**4REF sp. z o.o., ul. gen. Władysława Andersa 38, 15-113 Białystok**

wipcool.eu

- Online-Anleitung und weitere Sprachen
- Datenblatt und Konformitätserklärung
- Service und Meldungen

Die CE-Kennzeichnung bestätigt die erklärte Konformität mit den EU-Anforderungen. Durchgestrichene Mülltonne: Altgeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgen.